

Wien, am 21. Juni 1916.

Lieber, verehrter Freund!

Erste sehr krank, sich
 in Wien mit, daß in die
 Fröhen-Sicherung, die darüber
 zur sofortigen Aufklärung an-
 gewiesen war, bereits besessen
 sehr.

Besonders also nicht jetzt und
 auch nicht gleich zu Beginn der
 neuen Regierungsjahre beim
 Ministerium einbringen.

Wenn in die jetzt unter
 dem peripheren Aufklärungs-
 nach ein Lauf der ersten Schritte
 des Jahres sein muß, so bitte ich



Wenn jetzt, wie Sie be-
währtes bescheiden mich zu
versagen.

Armut mich besser
gibt, gedulde ich morgen in
meiner ^{Freiheit} Freiheit zu fassen,

und ^{Freiheit} Freiheit gibt
Ihren ^{Freiheit} Freiheit zu, und
an etwas neuen Arbeit
ist

Im freistellen Geben
genuss,



Ihre Josef Kitzinger